

Todesnachricht

SCHWESTER DIVA MARIA

ND 4182

Diva Evangelho Costa



Nossa Senhora Aparecida Provinz, Canoas, RS – Brasilien

Datum und Ort der Geburt:	12. April 1923	Cerrito de Ouro. Kreis S. Sepé, RS
Datum und Ort der Profess:	12. Februar 1948	Passo Fundo, RS
Datum und Ort des Todes:	31. Juli 2014	Recanto Aparecida, Canoas, RS
Datum und Ort der Bestattung:	31. Juli 2014	Schwesternfriedhof, Canoas, RS

“Diejenigen, die viele zum rechten Tun geführt haben, werden immer und ewig wie die Sterne leuchten.”
Cf Dn 12,3

Dieser Vers aus dem Alten Testament beschreibt das Leben von Schwester Diva Maria, die von Jugend an in der Erziehung und Katechese tätig war. Diva wurde am 12. April 1923 in São Sepé, RS, geboren. Sie war die älteste Tochter der neun Kinder von Adamastor Costa und Firmina Souto Evangelho Costa. Die Mutter starb sehr jung und ließ neun Kinder als Waisen zurück; das Jüngste war erst sechs Monate alt. Diva, die gerade 15 Jahre alt war, übernahm die Sorge für ihre acht Brüder und Schwestern.

Als sie 22 Jahre alt war, antwortete sie auf die Einladung Gottes, Schwester Unserer Lieben Frau zu werden. Als ihr Vater wieder geheiratet hatte, verließ sie 1945 ihr Elternhaus in der Gewissheit, dass ihre jüngeren Geschwister wieder eine Mutter hatten. Als sie bei den Schwestern Unserer Lieben Frau eintrat, stellte sie in ihrem Zimmer ein Bild Jesu auf und vertraute ihm die Sorge für ihre Familie an. Schwester Diva Maria blieb ihr Leben lang eng verbunden mit ihrer Familie, der sie von Jugend an ihre mütterliche Liebe geschenkt hatte.

Im zweiten Noviziatsjahr begann Schwester Diva Maria mit ihrer Tätigkeit als Erzieherin im Kindergarten. Sie sorgte für die Kleinen, führte sie liebevoll und war sich stets ihrer Sendung als Erzieherin bewusst. 1972 wurde sie von der Gemeindeverwaltung als Lehrerin eingestellt und übernahm die Leitung und Koordination des Kindergartens und die Koordination des Religionsunterrichtes. Eine Bekannte beschrieb Schwester folgendermaßen: „Schwester hatte ein Herz für die Armen; sie hatte für jeden ein tröstliches und freundliches Wort, sie war bei allen beliebt und bekannt; sie unterstützte gute Lektüre; sie war immer froh; sie hinterlässt unauslöschliche Spuren.“

Schwester Diva Maria war erfüllt von apostolischem Eifer. Eine tiefe Liebe zur Eucharistie, zu Unserer Lieben Frau und zum Heiligsten Herzen Jesu kennzeichnete ihre Spiritualität. Wenn möglich, begleitete sie am Wochenende den Priester, der in den Dörfern die hl. Messe las, und half bei der Liturgie und in der Katechese. Die Verbreitung von gutem Lesestoff in „Queen Magazine“ und in Radioprogrammen bezeugt ihren apostolischen Eifer. Bei herausfordernden Veränderungen in der Kongregation zeigte Schwester eine große Freiheit des Geistes und blieb immer eine Persönlichkeit, mit der man gerne zusammenlebte.

Sie liebte die Menschen, erzählte gerne aus ihrem Leben und bemühte sich um eine gute Beziehung zu allen. Aufgrund ihrer zunehmenden Gebrechlichkeit willigte sie im Mai 2009 ein, in die Recanto Aparecida Kommunität zu ziehen, in der sie die nötige Zuwendung, Aufmerksamkeit und Pflege erhielt. Sie besuchte die älteren Schwestern und erfreute und unterhielt sie durch gute Lektüre. Sie war beliebt wegen ihres Humors.

Im Mai kam Schwester ins Krankenhaus. Sie litt an einer Erkrankung der Gallenwege, die am 31. Juli 2014 zum einem schnellen Tod führte. Schwester Diva Maria lebte den Geist der frohen Einfachheit, das Charisma der Schwestern Unserer Lieben Frau. Sie war eine glückliche Ordensfrau, die auch Leiden und Schmerzen annahm. Als sie den Ernst ihrer Krankheit erkannte, bereitete sie sich bewusst auf ihre letzte Reise vor zu dem, den sie gesucht und dem sie ihr ganzes Leben lang gedient hatte.

Möge Schwester Diva Maria ruhen in Frieden und in der glückseligen Ewigkeit für uns eintreten.